

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 7 (1929)
Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

50 Jahre S. A. C. Sektion Winterthur, 1879—1929. Geschichte der Sektion Winterthur während der ersten 50 Jahre ihres Bestehens, verfasst von O. Herold und Aug. Bohli. 202 Seiten.

Auf die Jubiläumsfeier vom 21. April 1929 überreichte die Sektion Winterthur des S. A. C. ihren Mitgliedern und Freunden eine reichhaltige, gediegene Denkschrift, in welcher die Geschichte der Sektion seit ihrer Gründung niedergeschrieben und für die Nachwelt festgehalten ist. Die Verfasser, Dr. O. Herold, einer der Gründer, erster Präsident und langjähriges Vorstandsmitglied, und Aug. Bohli, Sekundarlehrer, Ehrenvorstandsmitglied, Bibliothekar und ehemaliger Sektionspräsident, haben sich in die umfangreiche Arbeit geteilt und ein wohldokumentiertes, trefflich illustriertes Werk geschaffen, das der Sektion Winterthur alle Ehre macht.

Die Sektion Winterthur entwickelte namentlich seit 1890 eine erspriessliche Tätigkeit. Schon 8 Jahre nach ihrer Gründung legte sie einen Beweis ihrer Lebens- und Leistungsfähigkeit ab, indem sie sich an den Bau einer eigenen Clubhütte (am Mutsee) heranwagte. 1907 baute sie dank einer Schenkung die den Namen des Donators tragende Reinhard-Hütte auf dem Gletscherplateau des Val Ponteglias. Eine weitere Schenkung und die Aeufnung des Hüttenfonds durch einen Extrabeitrag der Sektionsmitglieder ermöglichten 1928 die Erstellung einer dritten stattlichen Clubhütte, welche den Namen Cavardiras trägt. Dabei war die Erwägung massgebend, dass der S. A. C. dem alpinen Tourenskiläufer vermehrte Aufmerksamkeit schenken müsse, der die Ausführung von Hochtouren auch im Winter ermögliche und dass die neue Hütte in einem Gebiet mit Gelegenheit zum Skifahren ihren Standort haben solle.

Neben der erfreulichen Tätigkeit auf praktischem Gebiet bemühte sich die Sektion Winterthur, ihren Mitgliedern sowie dem Gesamtclub auch auf anderen Gebieten nützlich zu sein, so namentlich durch Unterhaltung einer Bibliothek, Anlage einer Diapositivsammlung, Erwerb von Reliefs (Monte Rosa und Matterhorn 1 : 50,000 von Xaver Imfeld, Berner Oberland 1 : 25,000) und Panoramen («Tödi» von Albert Bosshard), Herausgabe von Clubführern («Clubführer durch die Glarner Alpen» 1902, «Geologischer Clubführer»).

Mit Recht dürfen die Verfasser feststellen, dass die Sektion Winterthur auf eine Zeit schöner Entwicklung und fruchtbringender Tätigkeit zurückblicken könne. Vor 50 Jahren durch wanderfrohe Bergfreunde gegründet, von Anfang an durch begeisterte Führer liebevoll behütet und geleitet, ist sie im Laufe der Jahre zu einer stattlichen S. A. C.-Sektion herangewachsen. Auch sie wuchs in das Volk hinaus, weist doch ihr Mitgliederverzeichnis Clubkameraden aus allen Bevölkerungsschichten auf. Die Demokratisierung ist nur zu begrüßen, «solange die Quantität der Mitglieder nicht auf Kosten der Qualität zunimmt», wird im Schlusswort richtig bemerkt.

Möge die stille belebende Flamme in der Brust unserer lieben Winterthurer Clubfreunde und die treibende Kraft, die ihre Liebe zu den Bergen immer wieder nährt, nie versiegen!

Zu ihrem Jubiläum entbieten wir ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche.
L.

Rudolf Behrens, Die Macht der Berge. Mit 8 Kunstdrucktafeln. Bergverlag Rudolf Rother, München.

Bergsteiger-Novellen! Die Berge sind nicht Hintergrund, sondern Mittelpunkt der Novellen. Keine leichte Plauderei, keine Erzählungen zum Zeitvertreib, wohl aber Werke der gewaltigen Macht der Alpen im Kampfe um und mit den Menschen.
L.